

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 9

Rubrik: Motorcharakteristik den praktischen Erfordernissen angepasst :
Ergebnisse aus aktuellen Testberichten - Stand Sommer 1993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1993

Nr. 434

FAT-Berichte

Herausgeber: Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT)

CH-8356 Tänikon TG

Tel. 052-623131

Motorcharakteristik den praktischen Erfordernissen angepasst

Ergebnisse aus aktuellen Testberichten – Stand Sommer 1993

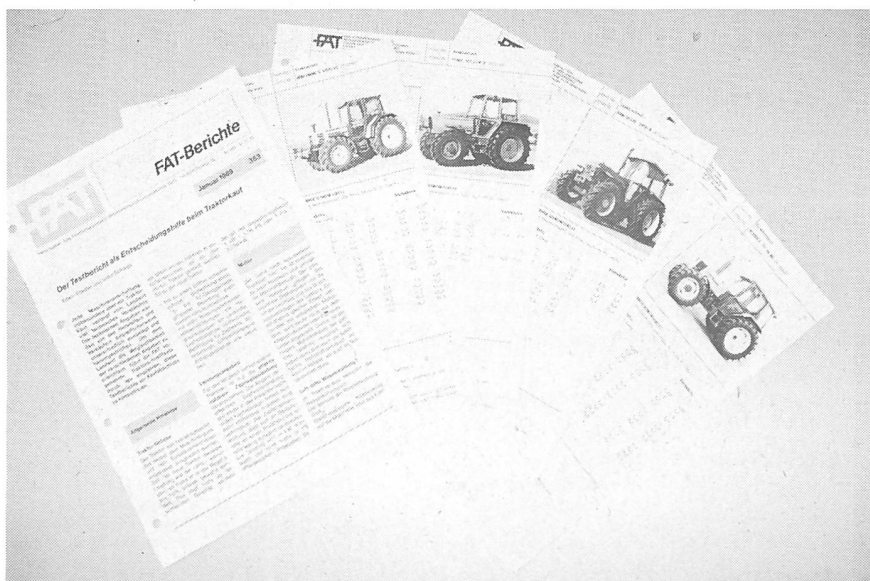
Edwin Stadler und Isidor Schiess, Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT), CH-8356 Tänikon

Der Traktor ist die Schlüsselmaschine für eine leistungsfähige Mechanisierung der landwirtschaftlichen Aussenwirtschaft. Dem guten Zusammenspiel von Traktor und Arbeitsgerät kommt hohe Bedeutung zu. Eine Traktorneuanschaffung ist deshalb ausser mit finanziellen auch mit vielen technischen Fragen ver-

bunden. Der gegenwärtig harte Wettkampf unter den Traktoranbietern drückt zwar die Preise, die technische Auswahl wird dadurch aber keineswegs erleichtert. Die FAT möchte mit der Publikation von Traktortestergebnissen zur Entscheidungsfindung im technischen Bereich beitragen.

Im Winter 1992/1993 wurden wiederum elf neue Traktortypen auf unserem Prüfstand getestet und die Ergebnisse in den Testberichten publiziert. Die Tabellen im Anhang enthalten die wichtigsten Ergebnisse von FAT-geprüften Traktoren, die gegenwärtig im Verkauf sind. Die Erläuterungen dienen dem besseren Verständnis der Tabellenwerte und sollen deren Beurteilung erleichtern (vgl. auch FAT-Bericht Nr. 353).

Am Ende des Berichtes findet sich eine Checkliste zur Beurteilung von Handhabung und Wartung der Traktoren. Es lohnt sich, vor dem Kauf die darin aufgeführten Punkte durchzugehen, denn schlechte Handhabung und umständliche Wartung und Pflege können die Freude am neuen Traktor schnell zu nichte machen.



Von jedem geprüften Traktor wird ein ausführlicher Testbericht erstellt. Er steht zwei bis drei Monate nach Abschluss der Prüfung zur Verfügung.

Neu geprüfte Traktoren

			Testbericht Nr.
AEBI Terratrac	TT 90	Zweischsmäher	1652/93
CARRARO A.	Tigretac 5500	Wendetrac	1650/93
CARRARO A.	Tigretac 7700	Wendetrac	1651/93
DEUTZ	AgroXtra 4.07	Schräghaube	1653/93
MASSEY FERGUSON	3085	Dynashift	1656/93
STEYR	948	Turbo	1657/93
STEYR	955		1658/93
STEYR	964	Turbo	1659/93
STEYR	970	Turbo	1660/93
ZETOR	6340		1654/93
ZETOR	9540	Turbo	1655/93

Erläuterungen zu den Tabellen

Marke/Typ (A = Allradantrieb)

Der Allradantrieb (A) erhöht nebst der Zugkraft- und Bremswirkung unter anderem die Sicherheit eines Traktors in Hanglagen, insbesondere in Kombination mit grösserer Spurweite. Der Frontanbau (F) macht den Traktor vielseitiger einsetzbar. Nachteilig ist indessen der Mehrpreis in der Grössenordnung von Fr. 6000.- bis Fr. 10 000.-.

Hubraum (T = Abgasturbolader)

Der Turbolader dient in erster Linie der Steigerung der Motorleistung und der Reduktion des Schwarzrauchs. Treibstoffeinsparungen lassen sich dadurch nur in geringem Masse erzielen.

Nenndrehzahl

Unter Nenndrehzahl ist die Drehzahl zu verstehen, bei welcher die Motoren in der Regel die grösste Leistung abgeben.

Zapfwellenleistung

Die von uns an der Zapfwelle gemessenen Leistungen sollten möglichst

nahe an den von den Herstellern angegebenen Werten liegen. Übrigens: Nur Leistungsangaben, die in den Preislisten enthalten sind, gelten als verbindlich. Sie werden vom Verkäufer mit einer Toleranz von 7% garantiert.

Dieserverbrauch

Der spezifische Treibstoffverbrauch ist das einzige direkt vergleichbare Mass für die Sparsamkeit eines Traktors. In der Tabelle ist der Treibstoffverbrauch bei einer Teilbelastung von 42,5% und einer Zapfwellendrehzahl von 540 min⁻¹ angegeben. Die Verbrauchsangabe in l/h (Liter pro Betriebsstunde) gibt einen ungefähren Richtwert für den Jahresdurchschnittsverbrauch an, wenn der betreffende Traktor stark ausgelastet wird.

Drehmomentanstieg

Der Drehmomentanstieg ist ein Mass für die Elastizität eines Motors. Ein Drehmomentanstieg von über 15% wird als gut bezeichnet. Mit einer guten Gangabstufung kann ein etwas schlechterer Drehmomentanstieg wettgemacht werden.

Hydraulik, Hubkraft und Fördermenge

Die in der Tabelle angegebene Hubkraft wird über den ganzen Hubbereich, von ganz unten bis ganz oben, erbracht. Ein (*) hinter dem Messwert bedeutet,

dass ein oder zwei Zusatzhubzylinder vorhanden waren.

Die Fördermenge der Hydraulikpumpe ist mit 30 l/min im Normalfall ausreichend. Zum Betrieb von mittleren bzw. grossen Frontladern kann jedoch eine Fördermenge von 30 bis 40 bzw. 40 bis 50 l/min erforderlich werden.

Lärm am Fahrerohr

Die Messung wird mit dem jeweiligen Fahrerschutz (siehe Fussnote) und voller Motorleistung durchgeführt. Lärmwerte unter 85 dB(A) werden als günstig, 85 bis 90 dB(A) als mittelmässig und über 90 dB(A) als hoch bezeichnet. Werte über 90 dB(A) schaden längerfristig der Gesundheit.

Gewicht (F = Frontanbau)

Für Gewichtsvergleiche ist zu berücksichtigen, dass Allradantrieb und Frontanbau das Traktorgewicht um je 150 bis 250 kg und die integrierte Fahrerschutzkabine um 200 bis 400 kg erhöhen. Zur Schonung des Bodens sollte dem Traktorgewicht vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Testbericht-Nummer

Unter dieser Nummer kann der ausführliche Testbericht bei der folgenden Adresse bezogen werden:
FAT-Bibliothek, 8356 Tänikon TG,
Tel. 052/62 32 62.

Marke Typ	Motor		Zapfwelle			Drehmo- mentan- stieg	Hydraulik		Lärm am Fahrer- ohr	Ge- wicht	Test- bericht Jahr
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nenndreh- zahl Motor Zapfwelle	Leistung		Dieselverb.		Hubkraft	Förder- menge			
			bei Nenn- drehzahl	bei 540 U/min	bei 42,5 % 540 U/min						
			kW PS	kW PS	g/kWh l/h							%	daN (~ kp)	l/min	dB (A)	kg	Nr.
Aebi Terratrac TT 80 (A)	Kubota 2197	2800 573	29,8 40,5	29,0 39,4	384 5,7	27	940	23,7	88 ³⁾	1800 F	1618/91
Aebi TT 88 (A)	Merc. Benz 2404	3000 583	32,2 43,7	30,6 41,6	414 6,7	7	885	24,0	94 ¹⁾	1830	1392/87
Aebi Terratrac TT 90 (A)	Merc. Benz 2299	3000 583	37,1 50,4	35,6 48,4	369 6,8	7	1050	24,4	88 ³⁾	2010 F	1652/93
Bucher Polytrac 50 (A)	Fiat 2710	2500 614	32,0 43,4	30,7 41,7	305 4,8	32	1415	33,0	91 ²⁾	2320 F	1559/89
Bucher Polytrac 66 (A)	Fiat 2931 (T)	2500 614	44,9 61,1	43,0 58,5	275 6,1	18	2140	23,0	88 ²⁾	3100 F	1629/91
Carraro A. Tigretrac 5500 (A)	VM 2082	2600 571	26,2 35,5	25,4 34,5	377 5,0	9	1540	21,0	94 ¹⁾	1720	1650/93
Carraro A. Tigretrac 7700 (A)	VM 2082 (T)	2600 571	40,1 54,5	39,1 53,1	346 7,1	7	1780	16,5	93 ¹⁾	1830	1651/93
Carraro 5.1000-4 (A)	Deutz 2826	2300 588	32,8 44,6	30,6 41,6	302 4,8	10	2085	29,0	94 ²⁾	2310	1467/88
Carraro 6.1000-4 (A)	Deutz 3064	2400 613	39,1 53,1	36,6 49,7	286 5,4	14	2085	29,0	94 ²⁾	2340	1468/88
Case IH 5120 (A)	Case IH 3922 (T)	2200 634	57,8 78,6	57,0 77,5	305 9,0	30	4020	65,0	81 ³⁾	4950	1630/91
Case IH 5140 (A)	Case IH 5883 (T)	2200 996	78,2 106,4	78,0 106,1	317 12,7	25	4060	65,0	80 ³⁾	5290	1631/91
Deutz DX 3.50 (A)	Deutz 3063	2500 613	42,5 57,8	40,7 55,4	298 6,2	16	2090	38,4	81 ³⁾	3210	1291/86
Deutz DX 3.60 (A)	Deutz 3768	2350 576	44,6 60,6	43,8 59,5	294 6,6	19	2140	35,6	80 ³⁾	3200	1389/87
Deutz AgroXtra 4.07 (A)	Deutz 3770	2350 576	43,6 59,3	41,9 56,9	311 6,7	17	2010	40,2	81 ³⁾	3615 F	1653/93
Deutz DX 3.90 (A)	Deutz 4084	2350 627	51,6 70,1	49,4 67,1	269 6,8	18	2340 ^{*)}	42,8	80 ³⁾	3580	1293/86
Fendt 250 S	Deutz 2827	2300 590	33,5 45,5	32,4 44,0	305 5,1	13	1665	38,8	87 ²⁾	2400	1556/89
Fendt 260 S (A)	Deutz 3064	2400 566	40,8 55,5	40,0 54,3	300 6,2	12	1600	41,5	90 ²⁾	2750 F	1557/89
Fendt 260 VA (A)	Deutz 3064	2400 567	40,5 55,1	39,3 53,4	306 6,2	10	1580	47,5	90 ¹⁾	2110	1625/91
Fendt 275 S (A)	Deutz 4086	2300 590	49,2 66,9	46,6 63,3	289 6,9	16	1570	35,5	88 ²⁾	2740	1558/89
Fendt 307 LSA.2 (A)	MWM 3117 (T)	2250 583	50,1 68,1	49,4 67,2	285 7,3	27	2605	36,5	78 ³⁾	3720	1588/90
Fendt 308 LSA.2 (A)	MWM 4156 (T)	2250 582	56,3 76,6	54,0 73,4	294 8,3	27	2960	36,5	79 ³⁾	3955	1589/90
Fendt Farmer 311 LS (A)	MWM 6234 (T)	2300 557	68,6 93,2	66,8 90,8	306 10,6	18	3505 ^{*)}	51,0	81 ³⁾	4650	1383/87
Fendt F 360 GT	Deutz 3063	2400 569	39,6 53,8	38,7 52,6	300 5,6	10	1970 ^{*)}	42,3	82 ³⁾	3350	1294/86
Fiat 45 - 66 DT (A)	Fiat 2710	2500 614	29,5 40,1	27,7 37,6	322 4,5	28	1540	33,6	93 ²⁾	2110	1285/86
Fiat Primo 60 - 66 DT (A)	Fiat 2931 (T)	2500 614	44,9 61,1	43,0 58,5	275 6,1	18	2140	32,5	88 ²⁾	2920	1628/91
Fiat 65 - 66 DT (A)	Fiat 3613	2500 614	44,8 60,8	44,1 59,9	288 6,6	24	1960	32,5	91 ²⁾	2790	1470/88
Fiat 70 - 90 DT (A)	Fiat 3613	2500 614	48,5 65,9	47,1 64,0	279 6,7	20	1980	33,2	82 ³⁾	3500	1157/85

¹⁾ mit Sicherheitsrahmen;²⁾ mit Sicherheitskabine;³⁾ mit integrierter Sicherheitskabine^{*)} mit Zusatz-Hubzylinder

A = Allrad

F = Frontanbau

Marke Typ	Motor		Zapfwelle			Drehmo- mentan- stieg	Hydraulik		Lärm am Fahrer- ohr	Ge- wicht	Test- bericht Jahr
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nennreh- zahl Motor Zapfwelle	Leistung		Dieselveib.		Hubkraft	Förder- menge			
			bei Nenn- drehzahl	bei 540 U/min	bei 42,5 % 540 U/min						
			cm ³	U/min	kW PS		kW PS	g/kWh l/h				%	daN (~kp)	l/min	dB (A)	kg	Nr.
Fiat 70 - 90 DT (A)	Fiat 3613 (T)	2500 614	52,2 71,0	50,2 68,3	291 7,6	26	2115 2810 ^{*)}	34,7	79 ³⁾	3780	1626/91
Fiat 80 - 90 DT (A)	Fiat 3908	2500 614	55,0 74,7	51,9 70,5	271 7,4	22	1855 2500 ^{*)}	35,0	82 ³⁾	3680	1379/87
Fiat 80 - 90 DT (A)	Fiat 3908 (T)	2500 614	60,4 82,1	60,2 81,9	283 8,9	24	1980 2700 ^{*)}	33,6	80 ³⁾	3850	1627/91
Fiat 100 - 90 DT (A)	Fiat 5417	2500 635	68,8 93,6	65,5 89,0	286 9,6	21	2915 ^{*)}	45,8	78 ³⁾	4400	1295/86
Fiat Winner F 100 (A)	Fiat 5419	2300 1085	63,1 85,7	62,4 84,9	302 8,1	19	3510 ^{*)}	47,0	78 ³⁾	4970	1639/92
Fiat Winner F 110 (A)	Fiat 5861	2300 1085	72,2 98,1	71,5 97,2	293 10,8	16	3510 ^{*)}	47,0	77 ³⁾	5150	1640/92
Fiat Winner F 130 (A)	Fiat 5861	2300 1085	86,3 117,2	84,6 115,0	292 12,8	28	3510 ^{*)}	47,0	78 ³⁾	5350	1641/92
Hürlimann H 361 (A)	Hürlimann 3117	2200 613	38,0 51,7	35,7 48,5	287 5,3	14	1630	29,0	98 ¹⁾	2360	1550/89
Hürlimann H 358.4 Club (A)	S.L.H 3000 (T)	2500 614	44,4 60,4	43,4 58,9	296 6,6	30	1550 2340 ^{*)}	27,5	92 ²⁾	2955 F	1645/92
Hürlimann H 358 DT (A)	Hürlimann 3000	2500 614	39,3 53,4	38,0 51,7	284 5,7	29	1550 2340 ^{*)}	30,0	81 ³⁾	2860	1377/87
Hürlimann H 358 DT (A)	S.L.H. 3000 (T)	2500 614	42,4 57,7	42,4 57,6	297 6,5	30	1550 2340 ^{*)}	35,8	84 ³⁾	3310	1643/92
Hürlimann H 372 DT (A)	Hürlimann 3000 (T)	2350 616	48,1 65,4	47,6 64,7	267 6,6	27	1570	29,4	84 ³⁾	2855	1620/91
Hürlimann H 468 DT (A)	Hürlimann 4000	2350 609	47,6 64,6	45,9 62,4	281 6,8	24	2340	37,8	80 ³⁾	3100	1378/87
Hürlimann H 488 DT (A)	Hürlimann 4000 (T)	2500 614	61,2 83,2	60,6 82,4	280 8,6	35	2870 ^{*)}	43,7	79 ³⁾	3450	1296/86
Hürlimann H 4105 (A)	Hürlimann 4000 (T)	2500 1033	66,0 89,8	65,3 88,8	302 10,3	32	2825	42,0	81 ³⁾	3920 F	1591/90
Hürlimann H 6135 DT (A)	Hürlimann 6000 (T)	2500 1033	87,4 118,9	87,0 118,3	341 15,5	48	4050	52,0	78 ³⁾	5260	1619/91
John Deere 1950	John Deere 2940 (T)	2300 599	41,9 56,9	41,2 56,0	308 6,6	27	1635	44,0	86 ²⁾	2960	1469/88
John Deere 2450	John Deere 3920	2300 600	45,3 61,6	44,5 60,5	314 7,4	18	1925	40,5	90 ²⁾	3270	1390/87
John Deere 2650 (A)	John Deere 3920 (T)	2300 600	52,0 70,7	51,9 70,5	308 8,5	22	1925 2825 ^{*)}	40,0	77 ³⁾	3930	1391/87
John Deere 2850 (A)	John Deere 3920 (T)	2300 600	58,7 79,8	57,9 78,7	285 9,6	23	2870	47,0	79 ³⁾	3965	1590/90
John Deere 3350 (A)	John Deere 5879	2300 600	66,6 90,6	65,3 88,7	298 10,1	26	3890	39,0	78 ³⁾	4870	1536/89
Lamborghini 660 (A)	Lamborghini 3117	2200 613	38,0 51,7	35,7 48,5	287 5,3	14	1630	29,0	98 ¹⁾	2360	1544/89
Lamborghini 574 - 60 N Cross (A)	S.L.H. 3000 (T)	2500 614	44,4 60,4	43,4 58,9	296 6,6	30	1550 2340 ^{*)}	27,5	92 ²⁾	2990 F	1644/92
Lamborghini 700 DT (A)	Lamborghini 3000 (T)	2350 616	48,1 65,4	47,6 64,7	267 6,6	27	1570	29,4	84 ³⁾	2855	1632/91
Lamborghini 674 - 70 DT (A)	Lamborghini 4000	2350 609	47,6 64,6	45,9 62,4	281 6,8	24	2340	37,8	80 ³⁾	3100	1384/87
Lamborghini 874 - 90 DT (A)	Lamborghini 4000 (T)	2500 614	61,6 83,7	60,6 82,4	280 8,6	35	2870 ^{*)}	43,7	79 ³⁾	3450	1385/87
Landini 6860 (A)	Perkins 3866	2200 611	44,3 60,2	42,4 57,6	312 6,8	23	1530	33,0	94 ²⁾	2940	1538/89

¹⁾ mit Sicherheitsrahmen;²⁾ mit Sicherheitskabine;³⁾ mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

A = Allrad

F = Frontanbau

Marke Typ	Motor		Zapfwelle			Drehmo- mentan- stieg	Hydraulik		Lärm am Fahrer- ohr	Ge- wicht	Test- bericht Jahr
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nenndreh- zahl Motor Zapfwelle	Leistung		Dieselverb.		Hubkraft	Förder- menge			
			bei Nenn- drehzahl	bei 540 U/min	bei 42,5 % 540 U/min						
			kW PS	kW PS	g/kWh l/h							daN (~ kp)	l/min	dB (A)	kg	Nr.
cm³	U/min				%						
Landini 7880 (A)	Perkins 3866	2200 611	46,8 63,5	44,3 60,1	316 7,2	24	2035	33,0	82 ³⁾	3540	1539/89
Landini 8880 (A)	Perkins 4078	2200 611	52,1 70,7	49,8 67,7	288 7,4	20	2610	34,0	83 ³⁾	3890	1540/89
Landini 9880 (A)	Perkins 3866 (T)	2200 611	63,8 86,7	61,0 82,9	299 9,4	25	3150	36,5	82 ³⁾	4040	1541/89
Landini 7800 (A)	Perkins 3861	2200 600	46,6 63,3	45,5 61,8	326 7,6	22	2825	49,0	80 ³⁾	3980	1458/88
Landini 7800 Turbo (A)	Perkins 3861 (T)	2200 600	56,5 76,7	55,3 75,2	316 9,1	31	2780	51,0	78 ³⁾	4090	1459/88
Landini 8800 (A)	Perkins 4078	2200 600	49,6 67,4	48,3 65,6	316 7,1	16	2825	49,0	81 ³⁾	4020	1460/88
Landini 9800 (A)	Perkins 3861 (T)	2200 600	60,8 82,6	58,0 78,8	323 9,7	25	3710	51,0	79 ³⁾	4280	1461/88
Landini 10'800 (A)	Perkins 5795	2200 600	64,3 87,4	62,9 85,5	303 9,8	19	3735	52,0	79 ³⁾	4530	1462/88
Landini 11'800 (A)	Perkins 5795	2200 600	69,0 93,7	64,8 88,0	304 10,2	17	3800	50,5	80 ³⁾	4620	1463/88
Lindner 1500	Perkins 2502	2200 581	29,0 39,4	28,1 38,2	329 4,8	20	1350	31,5	90 ²⁾	2190	1621/91
Lindner 1600 (A)	Perkins 2502 (T)	2200 581	37,7 51,2	36,6 49,8	293 5,6	12	1385	29,7	88 ²⁾	2560	1622/91
Lindner 1700 (A)	Perkins 3866	2200 581	44,2 60,1	42,8 58,2	331 7,3	26	1560	37,2	88 ²⁾	2970	1623/91
Massey Ferguson 365 - 12 (A)	Perkins 3866	2200 627	42,5 57,7	38,9 52,9	351 7,0	20	2125	35,0	82 ³⁾	3290	1554/89
Massey Ferguson 363 - 24 (A)	Perkins 2502 (T)	2250 625	40,1 54,5	37,8 51,4	283 5,5	14	1560	34,0	91 ²⁾	2740	1551/89
Massey Ferguson 373 - 24 (A)	Perkins 3866	2200 611	44,3 60,2	42,4 57,6	312 6,8	23	1530	33,0	93 ²⁾	3040	1552/89
Massey Ferguson 3050 (A)	Perkins 3861	2200 600	46,6 63,3	45,5 61,8	326 7,6	22	2825	49,0	80 ³⁾	3980	1450/88
Massey Ferguson 3065 (A)	Perkins 3866 (T)	2200 600	55,5 75,4	54,7 74,3	314 8,8	16	2825	49,0	79 ³⁾	4020	1555/89
Massey Ferguson 3070 (A)	Perkins 3861 (T)	2200 600	60,8 82,6	58,0 78,8	323 9,7	25	3710	51,0	79 ³⁾	4280	1452/88
Massey Ferguson 3080 (A)	Perkins 5795	2200 600	64,3 87,4	62,9 85,5	303 9,8	19	3735	52,0	79 ³⁾	4530	1453/88
Massey Ferguson 3085 (A)	Perkins 5985	2200 1100	67,3 91,5	65,5 89,0	308 10,4	24	3510	54,0	76 ³⁾	4490	1656/93
Renault 55 - 14 LB (A)	Deutz 2826	2350 600	34,1 46,3	31,5 42,8	293 4,8	10	2150	36,0	99 ¹⁾	2350	1542/89
Renault 70 - 14 SP (A)	Perkins 3869	2250 603	42,9 58,4	41,9 56,9	327 7,2	29	1785	32,0	94 ²⁾	3060	1395/87
Renault 70 - 34 Trac. (A)	Perkins 3866	2250 604	43,0 58,5	42,1 57,3	318 6,8	25	1640	35,5	85 ³⁾	3370	1585/90
Renault 75 - 34 MX (A)	MWM 4156	2350 631	48,2 65,6	44,3 60,2	297 6,8	17	2280	38,8	88 ³⁾	3650	1586/90
Renault 85 - 14 TX (A)	MWM 4156	2350 631	52,9 71,8	48,0 65,3	287 7,1	14	2360	39,0	83 ³⁾	4290	1543/89
Renault 103 - 54 TX (A)	MWM 4156 (T)	2350 644	62,4 84,9	58,4 79,4	289 8,7	19	3975	39,6	82 ³⁾	4740	1587/90
Same Aster 70 (A)	Same 3000 (T)	2350 616	48,1 65,4	47,6 64,7	267 6,6	27	1570	29,4	84 ³⁾	2855	1624/91

¹⁾ mit Sicherheitsrahmen;²⁾ mit Sicherheitskabine;³⁾ mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

A = Allrad

F = Frontanbau

Marke Typ	Motor		Zapfwelle			Drehmo- mentan- stieg	Hydraulik		Lärm am Fahrer- ohr	Ge- wicht	Test- bericht Jahr
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nennreh- zahl Motor Zapfwelle	Leistung		Dieselveib.		Hubkraft	Förder- menge			
			bei Nenn- drehzahl	bei 540 U/min	bei 42,5 % 540 U/min						
			kW PS	kW PS	g/kWh l/h							%	daN (~ kp)	l/min	dB (A)	kg	Nr.
cm ³	U/min										
Same Explorer 60 Spec. (A)	S.L.H. 3000 (T)	2500 614	44,4 60,4	43,4 58,9	296 6,6	30	1550 2340 ^{*)}	27,5	92 ²⁾	2990 F	1646/92
Same Explorer 70 DT (A)	Same 4000	2350 609	47,9 65,1	46,0 62,6	282 6,8	23	2340	37,8	83 ³⁾	3060	1386/87
Same Explorer 90 DT (A)	Same 4000 (T)	2500 614	61,5 83,5	60,1 81,6	280 8,8	37	2870 ^{*)}	43,7	83 ³⁾	3360	1387/87
Same Antares 130 (A)	S.L.H. 6000 (T)	2500 1032	84,5 114,8	84,2 114,5	335 14,7	40	4050	58,0	81 ³⁾	5250	1642/92
Steyr 8055.2 (A)	Steyr 2592	2400 634	30,1 41,0	29,1 39,5	314 4,8	24	1370	31,5	98 ²⁾	2320	1455/88
Steyr 8060	Steyr 2592 (T)	2400 634	35,8 48,6	34,7 47,1	310 5,5	21	1700	43,8	84 ³⁾	2715	1456/88
Steyr 8065 (A)	Steyr 2592 (T)	2400 634	37,5 50,9	36,6 49,7	294 5,6	26	1775	44,6	92 ²⁾	2670	1380/87
Steyr 8070 Super (A)	Steyr 3456	2400 634	38,3 52,0	37,7 51,3	314 6,3	33	1770	37,2	87 ³⁾	3070	1457/88
Steyr 8075a (A)	Steyr 3456	2400 633	42,1 57,2	40,7 55,4	291 6,1	26	1590	36,0	93 ²⁾	2800	1282/86
Steyr 8080.2	Steyr 3456 (T)	2200 632	47,6 64,7	45,7 62,1	283 6,8	20	1715	39,6	82 ³⁾	3360	1381/87
Steyr 8090a (A)	Steyr 3456 (T)	2200 632	53,7 73,0	55,0 74,8	264 7,4	22	3090 ^{*)}	35,8	84 ³⁾	3320	1283/86
Steyr 948 (A)	Steyr 2356 (T)	2400 634	31,4 42,6	30,2 41,0	302 4,7	24	1360	24,2	86 ³⁾	2420	1657/93
Steyr 955 (A)	MWM/Steyr 3117	2300 607	35,9 48,8	35,9 48,8	295 5,5	30	1800	36,3	83 ³⁾	2875	1658/93
Steyr 964 (A)	MWM/Steyr 3117 (T)	2300 607	44,3 60,3	44,0 59,8	304 6,9	26	1800	36,3	85 ³⁾	3045	1659/93
Steyr 970 (A)	MWM/Steyr 3117 (T)	2300 607	48,8 66,4	48,7 66,2	285 7,2	30	2410	36,3	85 ³⁾	3300 F	1660/93
Zetor 7211	Zetor 3595	2200 596	43,7 59,3	40,8 55,5	316 6,7	12	2250	31,5	85 ³⁾	3010	1464/88
Zetor 7745 (A)	Zetor 3922 (T)	2200 596	53,7 73,0	52,3 71,0	298 8,1	16	2250	31,5	84 ³⁾	3710	1535/89
Zetor 6340 (A)	Zetor 3922	2200 596	47,4 64,4	47,0 63,9	297 7,3	21	3600	37,0	85 ³⁾	3600	1654/93
Zetor 9540 (A)	Zetor 4156 (T)	2050 579	58,0 78,8	57,1 77,6	304 9,1	21	3285	39,5	83 ³⁾	4110 F	1655/93

1) mit Sicherheitsrahmen;

2) mit Sicherheitskabine;

3) mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

A = Allrad

F = Frontanbau



Checkliste zur Traktorbeurteilung

+ 2 = sehr gut; + 1 = gut; 0 = normal; -1 = schlecht; -2 = sehr schlecht

Traktor	.....	.....
Typ	.....	.....
Uebersicht und Komfort am Fahrerplatz		
Kabinen Auf- und Einstieg	.....	.....
Sicht auf Anbaugeräte	.....	.....
Ausstellbarkeit der Fenster	.....	.....
Fahrersitz	.....	.....
Beifahrersitz	.....	.....
Geräuschkämmung	.....	.....
Uebersicht auf Bedienungs- und Anzeigeinstrumente	.....	.....
Handhabung und Erreichbarkeit der Bedienungshebel		
Gangschalthebel	.....	.....
Gruppenschalthebel	.....	.....
Lastschaltstufe-/Halbgangschalt-Hebel	.....	.....
Allradschaltung	.....	.....
Zapfwellenschaltung Ein / Aus	.....	.....
Zapfwelle Umschaltung 540, 750, 1000	.....	.....
Handgas	.....	.....
Fussgas	.....	.....
Fussbremse	.....	.....
Handbremse	.....	.....
Differentialsperre hinten/vorne	.....	.....
Hydraulik Bedienungshebel	.....	.....
Zugkraft-Lage Hebel	.....	.....
Zusatzsteuerventile	.....	.....

+ 2 = sehr gut; + 1 = gut; 0 = normal; -1 = schlecht; -2 = sehr schlecht

Traktor		
Typ	.....	.....

Geräteanbau		
Zugmaul, Höhenverstellung	.....	.....
Bedienbarkeit Stecknagel	.....	.....
Dreipunktanbau Schnellkuppler	.....	.....
Höhenverstellung	.....	.....
Seitenstabilisierung	.....	.....
Zapfwelle Zugänglichkeit	.....	.....
Anordnung von Hydrauliksteckkupplungen	.....	.....
Anhängerbremse / Signalsteckdose	.....	.....
Spurverstellung	.....	.....
Frontgewichte, Anbau	.....	.....
Vorderradkotflügel, demontierbar	.....	.....
Zugänglichkeit bei der Wartung		
Oelmessstab	.....	.....
Oeleinfüllstutzen	.....	.....
Oelfilter	.....	.....
Luftfilter	.....	.....
Dieselfilter	.....	.....
Tankstutzen	.....	.....
Getriebe Oeleinfüllstutzen / Filter	.....	.....
Hydraulik Oeleinfüllstutzen / Filter	.....	.....
Batterie	.....	.....
Werkzeugkasten	.....	.....
Sicherungskasten	.....	.....
Wischwasserbehälter	.....	.....
Oeffnen der Motorhaube	.....	.....